Fauna Flora Rheinland-Pfalz 11: Heft 2, 2008, S. 667-669. Landau

Ergänzungen/Berichtigungen

1.) NIEHUIS, M. & L. SIMON (1991): Zur Kenntnis der Verbreitung der Röhrenspinne *Eresus niger* (PETAGNA) in Rheinland-Pfalz (Araneae: Eresidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 6 (2): 287-297. Landau. [*Eresus cinnaberinus* (*Eresus niger* auct.)]

NIEHUIS, M. (1991, 1996, 2005, 2007): Ergänzungen/Berichtigungen. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 6 (3, 1991: 877-878), 8 (2, 1996: 569-570), 10 (3, 2005: 1145-1147), 10 (4, 2006: 1409-1411), 11 (4, 2007: 245-246). Landau. [*Eresus cinnaberinus* (*Eresus niger* auct.)]

NIEHUIS, M. (1995): Weitere Nachweise von Röhrenspinne (*Eresus niger*) Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) und Blutaderzikade (*Tibicin haematodes*) in Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 8 (1): 33-41. Landau. [*Eresus cinnaberinus* (*Eresus niger* auct.)]

An versteckter Stelle wird über Vorkommen und Beutetiere von *Eresus cinnaberinus* an der Blumslay (Ruine Bischofstein, Pommern) berichtet:

BELLER, J. (2007): Wiederfund von *Dorcadion fuliginator* (L., 1758) und weitere Anmerkungen zur Käferfauna des Moseltales (Coleoptera, Buprestidae, Lucanidae, Cerambycidae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen **17** (1-2): 15-18. Bonn.

In den Fangnetzen zweier großer ♀♀ fanden sich „neben zwei ausgesaugten Raupen des *Parnassius apollo vinningensis* (Lepidoptera, Papilionidae), dem Sandlaufkäfer *Cicindela campestris* (Cicindelidae) und drei Exemplaren des Schwarzkäfers *Asida nebulosa* (Tenebrionidae) [...] dort die Überreste von mindestens vier Exemplaren des *Dorcadion fuliginator*."

G. SCHWAB meldet vom 26. September 2008 vom NSG Atzelsberg bei Langweiler (Westpfalz) einen Fotobeleg. Von dort hatte bereits Aloys STAUDT eine Beobachtung veröffentlicht: http://www.delattinia.de/GM/GM_Atzelsberg.htm

2.) NIEHUIS, M. (2006): Der Libellen-Schmetterlingshaft – *Libelloides coccajus* (DENNIS et SCHIFFERMÜLLER, 1775) – in Rheinland-Pfalz und Hessen (Netzflügler [Neuroptera = Planipennia]: Ascalaphidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 10 (4): 1303-1314. Landau.

BRAHM (1790): "368.) *Myrmeleon barbarum*. AusländischeWassernymphe. LINN. 2. 914. 5. FABR. I. 399. I. (*ascalaphus*) SULZER tab. 25. fig. 4. Nicht selten. Im Rheingau an Bächen."

LETARDI (1995) hat sich umfangreich mit der Synonymie verschiedener *Ascalaphus*-Arten auseinandergesetzt. Hier findet sich auch ein *Ascalaphus barbarus*, der in einem dort aufgeführten Beitrag auf *Ascalaphus ictericus* bezogen wird:

LETARDI, A. (1995): Ascalafidi: un gruppo di insetti da rincorrere per prati, musei e biblioteche (Neuroptera, Ascalaphidae). – Bollettino dell' Associazione Romana di Entomologia **49** (3-4): 45-54. Roma.

Aus heutiger Sicht kann nur gefolgert werden, dass BRAHM – unabhängig von der tatsächlichen Synonymie – mit *Myrmeleon barbarum* unzweifelhaft *Libelloides coccajus* gemeint hat und dass dies die mit Abstand älteste Meldung des Libellen-Schmetterlingshaftes für den – hessischen – Rheingau ist, wo die Art ja auch im 19. und weit bis ins 20. Jahrhundert noch nachgewiesen worden ist.

3.) Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 11 (1), 2007

Auf der Rückseite des 1. Blattes wurde dem „Ministerium für Umwelt und Forsten" für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe des Heftes gedankt, es hätte korrekt „Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz" heißen müsen.

4.) NIEHUIS, M. (2007): Die Verbreitung des Großen Goldkäfers – *Protaetia* (*Cetonischema*) *aeruginosa* (DRURY, 1770) – in Rheinland-Pfalz (Coleoptera: Scarabaeidae: Cetoniinae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 11 (1): 35-54. Landau.

Der Wohnort von Herrn Klaas REISSMANN ist nicht Mönchengladbach, sondern Kamp-Lintfort (Landkreis Wesel).

Nachträglich wurden folgende Datensätze erfasst, die sich allerdings nicht auf die Verbreitungskarte auswirken:

Protaetia aeruginosa

- o MV32NO Bienwaldmühle (Brand) (im Kokon) (13. März 1980) F. BRECHTEL
- o MV32NO Bienwaldmühle (Brand) 3. November 1980 F. BRECHTEL
- o MV32NO Scheibenhardt (westl., Lauterwiesen) (Fragment) (18. März 1980) F. BRECHTEL
- o MV32NO Bienwaldmühle (Brand) (e. l.) (3. März 1982) F. BRECHTEL
- o MV32NO Bienwaldmühle (Brand) (e. l.) (1. August 1982) F. BRECHTEL
- o MV56SO Dudenhofen (Speyerer Düne), 3. Juli 2008 (Totfund), F. BURGHAUSE

In der Tageszeitung „Die Rheinpfalz" – Nr. 213 – Südwestdeutsche Zeitung – Donnerstag, 11. September 2008 – erschien unter der Überschrift „Käfer in Metallic-Ausführung" eine Meldung (mit exzellentem Farbfoto) [ANONYMUS JÜM] eines Fundes von *Protaetia aeruginosa* am Isenach-Weiher (MV37NW) zwischen Bad Dürkheim und Frankenstein (Beobachter: Volker METZGER mit Frau). Der Fund besetzt ein neues Ra-

ster und bestätigt das Wiederaufblühen von Populationen im Pfälzerwald, vielleicht auch das „erneute Vordringen" nach Norden. Nach freundlicher Mitteilung von Roland VAN GYSEGHEM vom Pfalzmuseum (Bad Dürkheim) wurde der Käfer am 16. Juli 2008 fotografiert. Die Meldung erbrachte eine Zuschrift von Florian BRAUN, in der (dokumentiert durch sehr gute Fotos) ein Fund vom 23. August 2008 am Waldrand bei Bolanden mitgeteilt wurde (MA20SO). Dieser Fund erweitert das durch aktuelle Nachweise besetzte Areal nochmals deutlich nach Norden.

Herr Dr. Arnfried SCHWARTZ (Berlin) hat freundlicherweise auf zwei Veröffentlichungen hingewiesen, die sich in vergleichbarer Weise mit Verbreitung, Vorkommen und Schutz der Art in der ehem. DDR befassen:

SCHWARTZ, A. (1982): Zum gegenwärtigen Vorkommen von *Protaetia* (*Cetonischema*) *aeruginosa* (DRURY) in der DDR (Insecta, Coleoptera, Cetoniinae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden **9** (7): 101-107. Dresden.

– (1989): Faunistik, Biologie und Schutzmöglichkeiten von *Potosia aeruginosa* (DRURY) in der DDR. – Verhandlungen des **IX**. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC), Gotha 1986: 257-258. Dresden.

5.) NIEHUIS, M. (2007): Siegmar OHLIGER zum 70. Geburtstag. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 11 (1): 233-240. Landau.

Auf S. 239 wurde in eckigen Klammern hinter Waldbaumläufer als wiss. Name *Certhia brachydactyla* eingefügt, es muss natürlich *Certhia familiaris* heißen. Nachzutragen ist folgender Beitrag:

OHLIGER, S. (1987): Schwierige Suche nach Standort für die Kreismülldeponie. – Pollichia-Kurier **3** (3): 73. Bad Dürkheim. [Bericht über den einzigen nennenswerten – allerdings negativen – Beitrag des Landes Rheinland-Pfalz zum Jahr der Schmetterlinge.]

Unmittelbar vor Erscheinen des Heftes erschien eine weitere Publikation des Jubilars, die nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Hier das Zitat:

OHLIGER, S. (2007): Zwergfledermäuse verzögern Abriss eines Schlachthauses. – Pollichia-Kurier **23** (4): 38-40. Bad Dürkheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2007-2009

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ergänzungen/Berichtigungen 667-669